



2023

# Ambrosius

**JOHANNER**

QUALITÄTSWEIN | TROCKEN

Eine Riesling-Neuzucht, die es in sich hat. Rieslingähnlich im Charakter, vielseitig als Essensbegleiter sowohl zu Fisch wie auch zu Kurzgebratenem, verwöhnt dieser säurefrische Wein Zunge und Gaumen mit einem langen Nachklang.



---

PASST ZU



FISCH & SCHWEIN  
MEERESFRÜCHTE

---

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

Verpackung

FLASCHENFORM

---

6,8 g/l

ALKOHOL

---

11,5 % vol

RESTSÜSSE

---

5,2 g/l

QUALITÄT

---

Qualitätswein

GESCHMACK

---

trocken

HERKUNFT

---

Baden

---

Schlegel 0,75 Liter

## Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

---

10-12 Grad.

ALLERGENE HINWEISE

---

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

---

5393274225\$23

---

## REBSORTE

### Johanniter

Die Mutterrebsorte des Johanniter ist der Rielsing. Die Ähnlichkeiten kann man nicht leugnen. Von Johannes Zimmermann (daher der Name) wurde die Sorte in Freiburg gezüchtet. Der GWF-Weinberg wurde 2006 gepflanzt und der Jahrgang 2012 erstmals gefüllt. Das erste, das bei diesem Wein auffällt, ist seine goldgelbe Farbe, die ihn deutlich von anderen Sorten unterscheidet. Je nach Jahrgang sind die Merkmale der Kreuzungspartner Riesling und Grauburgunder zu erkennen. Durch seinen kräftigen Körper ist der Wein gut als Essensbegleiter besonders zu würzigen Speisen geeignet.

---

## PRODUKTLINIE

### Ambrosius

Tauberfränkisch für junge und junggebliebene Weingenießer. Die modernen Rebsorten präsentieren sich in eleganter Schlegelflasche und garantieren einen frischen und fruchtigen Genuss für jeden Tag. Der Name der Linie leitet sich von Ambrosius Balbus ab, der von 1752 bis 1783 Abt des Zisterzienserklosters Bronnbach war und sich sehr um den tauberfränkischen Wein verdient gemacht hat. ,,

---

## Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Rebfläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinortiment umfasst 70 alte, säugigen Rebsorten der Weinregion. [www.gwf-franken.de](http://www.gwf-franken.de) • Alte Rebenstraße 70 • 97484 Kitzingen • Tel. 09321 7050-109321 • 7005-131 • Einzellage und jeder Winzer verleiht den Weinen ihre charakteristische Note • Vorstand: Andreas Oehm (Vorsitzender) • Martin Geißler (stv. Vorsitzender) • Cornelius Lauter (geschäftsführender Vorstand) • Aufsichtsrat: Frank Ulsamer (Vorsitzender) • Sitz der Genossenschaft: Kitzingen • Registergericht Würzburg GnR 80 • ILN 4006545000006 • USt-IdNr.DE134182975